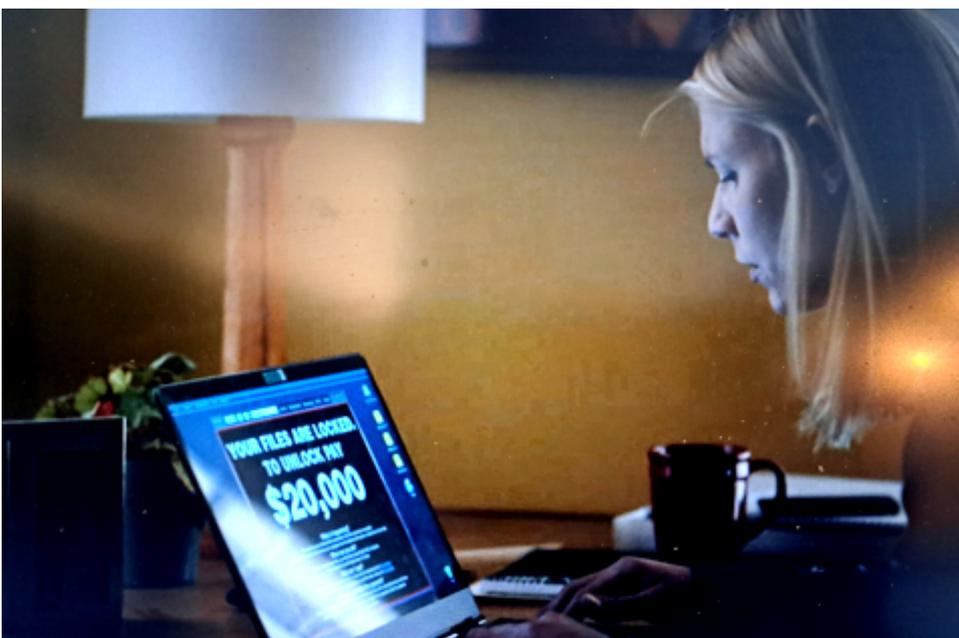


Foodporn und andere Miscellen



„Wir werden in Deutschland versuchen, KI auf die Straße zu bringen“, sagte Heil am Montagabend in Berlin. Gern geschehen.

Wie die Leserschaft sicher merkt, fehlt mir zur Zeit irgendwie die Motivation die ~~Zeitläufte~~ das Weltgeschehen zu kommentieren, was bekanntlich der Sinn und Zweck eines Blogs ist. Ich kriege bei allem schlechte Laune, sogar bei feuilletonistischen Themen.



Zum Einschlafen sah ich gestern die siebte (?) Staffel von Homeland (vermutlich zum 2. Mal, aber ich konnte mich nicht

erinnern). Der Plot ist sowieso absurd, aber immer wenn Computer ins Spiel kommen, wird es so realistisch wie [The Witcher](#). Niemand kennt Veracrypt. Wenn man einen Laptop aufklappt, sieht man gleich alles. Es gibt keine Backups. Die „Hacker“ haben magische Fähigkeiten. Die CIA hört Telefonzellen (!) in Afghanistan (!) in Echtzeit (!) jederzeit (!) ab usw.. Die [Heldin](#), die zwar großartig schauspielert, aber ein nervliches Wrack darstellen muss, was man kaum ertragen kann, klickt auf eine Datei, und schon wird ihr Computer per [Ransomware](#) klickibunti ferngesteuert, inklusive Webcam. Was mich am meisten ärgert: Vermutlich glauben wirklich Leute daran, dass das so funktioniert.

Nun zu den Frontberichten.



Screenshot: [Spiegel-Video](#)

Defamation-Front

– Die Kampagne der „Süddeutschen“ gegen A. hat einen genau so durchschlagenden Erfolg wie die ukrainische Gegenoffensive. Don Alphonso schreibt [paywallgeschützt](#) dazu: *Wenn man heute den Eindruck haben muss, dass die ganze Opposition aufrecht gegen diesen bösen Hubschirm und seine sinistre Vorgeschichte in Mollersdorf kämpft – dann verschweigen sie ihre eigenen geschlammerten Verhältnisse. Bevor der Hubschirm nämlich 2018 nach der letzten Landtagswahl der Regierung beitrug, war er noch*

gern gesehener Helfer und Anschieber der ansonsten eher machtlosen Opposition. So verstand man sich im letzten Jahrzehnt unter SPD, Grünen und Freien Wählern prächtig, als es um die Verhinderung der dritten Startbahn des Flughafens München ging, und genauso reibungslos arbeitete man bei der Abschaffung der Studiengebühren gegen den Willen der CSU zusammen. Schon 2008 war der Ärger über die Freien Wähler in der CSU so groß, dass dort einzelne planten, mit alten Geschichten über Aiwanger an die Öffentlichkeit zu gehen.

Zum Thema passen auch die lustigen [Quereilen](#) zwischen [Elon Musk](#) und der Anti-Defamation League. Musk said that advertisers have told the company they're receiving pressure from the ADL, a Jewish non-governmental organization that seeks to fight antisemitism and extremism around the world, to not advertise on X. He went on to say, „If this continues, we will have no choice but to file a defamation suit against, ironically, the 'Anti-Defamation' League.“

Die ADL möchte das Böse aus dem Internet [wegzensieren](#), wobei sie sich, wie auch ihre deutschen Brüder und Schwestern im Geiste, das Recht vorbehält, selbst zu bestimmen, was das Böse jeweils sei. Musk sieht das bekannterweise anders, wobei meine Sympathien bei X bzw. ihm liegen. Der Hintergrund: Musk had earlier „liked“ the tweet launching the hashtag by [Keith Woods](#), an Irish white nationalist and self-described „raging antisemite.“ – „The ADL's favourite tactic is financially blackmailing social media companies into removing free speech on their platforms,” Woods said in his Aug. 31 tweet. „Why should they have a platform on X to hold @elonmusk to ransom? It's time to #BanTheADL.“

Wenn ein Antisemit etwas Richtiges sagt, darf man das nicht „likern“, so die ADL-Liga.



Russische Propaganda, also automatisch voll gelogen

Ostfront

ISW: *Ukrainian forces continued counteroffensive operations on at least three sectors of the front on July 27 and made gains in some areas, although Ukrainian forces appear not to have continued significant mechanized assaults south of Orikhiv in western Zaporizhia.*

Vielleicht stimmt das aber gar nicht. Das lässt mich übrigens völlig kalt. Sollen sie doch.

Miscellaneous Front



Foodporn (Symbolbild)

- Der Begriff Foodporn bekommt bei [Lidl UK](#) eine völlig neue Bedeutung.
- Der Schufa [geht es vielleicht an den Kragen](#).
- Nein, ich werde keinen [Rucksack auf Reisen](#) mitnehmen, der mich dumm anlabet.
- *„This is another that will burst your efficient Deutschland bubble; bureaucracy is extremely slow in Germany and almost everything is printed out on paper. Worker shortages in the public sector mean that the situation is pretty dire. The head of Berlin’s Foreigners’ Office (Ausländerbehörde), which you will have to visit to get a residence permit if you are a non-EU citizen, has admitted that the office is “nigh dysfunctional” due to a dearth of staff.“* (Aus: [Living in Germany](#) as a foreigner: The ultimate guide)
- So sieht [Kommunismus aus](#): „China establishes bureau for private economy development“. Zu China empfehle ich übrigens ein [Video](#): „Claudia Sünder im Gespräch mit Michael Schumann“. So etwas würden die Anstalten nie senden. Viel zu realistisch und völlig ohne Propaganda gegen China. Und auch die Uiguren kommen nicht vor, was hierzulange unmöglich wäre.
- Im Juni lebten rund 280.000 ausreisepflichtige Menschen in Deutschland. So viele Einwohner hat Wiesbaden. Wir schaffen das.
- Berlin [ist sicher](#).



– Vielleicht ist jetzt doch die [Gegenerde](#) entdeckt worden? [Da ist was hinter dem Neptun](#). Das muss ich heute Abend [auf Gor](#) erzählen. Oder darüber einen Artikel in der 360. Ausgabe der [Voice of Gor](#) (oben der Titel, nur in Secondlife erhältlich) schreiben...